



Titel der Keynote

AI at the Edge: Wie die künstliche Intelligenz aus der Cloud in die Geräte kommt

Inhalt

In naher Zukunft werden autonome Fahrzeuge, selbstoptimierende Maschinen, Gesichts- und Spracherkennung sowie diagnostizierende Medizingeräte zu unserem Alltag gehören. Die zugrundeliegenden Algorithmen sind vielseitig, leistungsfähig aber auch leistungshungrig. Was steckt wirklich hinter der künstlichen Intelligenz, und wie kann diese «at the edge», also eingebettet im Endgerät laufen, ohne Daten in der Cloud zu rechnen? In diesem Talk erklärt David Gschwend die technischen Konzepte, worauf Florentin Marty anhand von Beispielen zeigt, wie diese Konzepte in Kundenprojekten bereits erfolgreich umgesetzt wurden.

CV

Florentin Marty ist Department Head «Measure and Decide» bei Supercomputing Systems AG. Künstliche Neuronale Netze faszinieren ihn seit seiner Jugend. Er studierte an der EPFL Robotics und autonome Systeme und konnte unter anderem seinen Horizont im Bereich KI an der Carnegie Mellon University in den USA erweitern.

David Gschwend ist Department Head «High Performance Systems» bei Supercomputing Systems AG. Seit seinem Studium der Elektrotechnik an der ETH Zürich beschäftigt er sich mit der effizienten Berechnung von komplexen Algorithmen auf CPUs, GPUs, FPGAs und dedizierten Beschleunigern.